

# Curriculum Vitae

## Persönliche Daten

---

**Name** PD Dr. Gabriele Dietze

**Adresse** Humboldt Universität  
Institut für Europäische Ethnologie  
Unter den Linden 6  
D - 10099 Berlin

**Telefon** Office: 0049 30 2093 70851  
Home: 0049 302162172

**Mobil** 0049 1797563428

**E-Mail** gabriele.dietze@rz.hu-berlin.de

## Forschungsschwerpunkte

---

Deutsche und amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft  
19. und 20. Jahrhundert, Migration und Okzidentalismuskritik,  
Cultural- und Media Studies, Gender-, Masculinity, Queer-  
Postcolonial-, Critical Race Studies, Geschichte der Psychiatrie

## Ausbildung

---

**Dez. 2003**

**Habilitation**

Thema: „Gerechtigkeit Verhandeln zur Konkurrenz von Race- und Gender Emanzipationsdiskursen von Uncle Tom’s Cabin bis zum O.J. Simpson Prozess“. Mentorin Professor Dr. Renate Hof. *venia legendi* Amerikanische Literatur- und Kultur

**1996**

**Dissertation/ Abschluss Dr. phil.**

Thema: „Genre und Gender. Geschlechterverhältnisse im Amerikanischen Privatdetektivroman.“ Gutachter Professor Dr. Fluck und Professor Dr. Ickstadt

**1992-1996**

**Aufbaustudium und Dissertation in Amerikanistik,**  
Schwerpunkt Cultural Studies am John F. Kennedy Institute for American Studies, an der FU, Berlin

**1977**

**Abschluss Magister Artium in Neuere Deutsche Philologie**

Thema: „Das Moment der Sinnlichkeit bei der Genese bürgerlichen Selbstbewusstseins im deutschen Sturm und Drang“, Gutachter Professor Dr. Ralph Rainer Wuthenow

- 1971 Veränderung des Studienschwerpunkts auf Philosophie, Germanistik und Soziologie
- 1970 Studium von Politologie, Soziologie und Germanistik an der Johann Wolfgang von Goethe Universität, Frankfurt

## **Beruflicher Werdegang**

---

- 2014 Harris - Professur Gender Studies, Dartmouth, Hannover N.H.
- 2012-2015 Fellowship für das Projekt „Affektive Maskulinitäten“ innerhalb der Forschergruppe „Kulturen des Wahnsinns“
- 2010 Gastprofessur des Gendernetzwerks Schweiz, angesiedelt an den Universitäten Basel und Zürich (WS)
- 2009 – 2012 Gastprofessuren für Gender und Medien in der Alpen-Adria Universität, Klagenfurt (SoSe) und der Columbia University, New York (WS)
- 2008 Bewilligung des DFG-Projekts „Kulturen des urbanen Wahns“. Fellowship mit dem Projekt „Sexuelle Moderne: Die Figur der verrückten Frau in der urbanen Boheme“.
- 2008-2009 Max Kade Gastprofessur, Germanistik, University of Virginia, VA
- 2007/2008 Gastprofessur an der Alpen Adria Universität Klagenfurt, Lehrauftrag Universität Wien und Gastprofessur an der Paris Loudon Universität, Salzburg, WS 2007/2008
- 2007 Aigner Rollet Gastprofessur Karl Franzens Universität, Graz
- 2006/2007 Gastprofessur für Kulturwissenschaft an der Humboldt Universität
- 10/2005 – 3/2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Gender Studies an der Humboldt- Universität
- März 2005 Austauschprofessorin im Rahmen von SOKRATES in Oslo im Senter for Kvinne-og Kjonsfordning
- Seit März 2004 Assoziiertes Mitglied des Graduiertenkollegs „Gender und Wissen“ in der Humboldt Universität. Betreuung von 10 Promovierenden
- WS 2003/2004 Gastprofessur der Robert Bosch Stiftung an der University of Chicago, Chicago
- 2002-2004 Gewähltes Mitglied der ‚Gemeinsamen Kommission‘ zur Leitung des Studiengangs Gender-Studies in der Humboldt Universität

<b>2000-2005</b>	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin Amerikanistik, Humboldt Universität</b>
<b>1987-2001</b>	<b>Herausgeberin der Rotbuch Krimi Reihe</b>
<b>1980-1991</b>	<b>Cheflektorin für Gegenwartsliteratur im Rotbuch Verlag, Berlin</b>
<b>Seit 1977</b>	<b>Freiberufliche Tätigkeit als Literaturkritikerin, Essayistin und Herausgeberin</b>

## **Mitgliedschaften**

---

**DGFA Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien  
CAAR Colloquium for African American Research  
GSA German Studies Association  
PCA Popular Culture**

## **Stipendien und Auszeichnungen**

---

<b>2007/2008</b>	<b>Wissenschaftlicher Fellow des Berlin Institute for Cultural Inquiry (ICI)</b>
<b>2007</b>	<b>DFG-Förderung für die Konferenz „De/Constructions of Occidentalism“</b>
<b>Ab 2005</b>	<b>DAAD-Grant zur Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit Brasilien, mehrere Konferenzreisen nach Recife, Sao Paulo und Rio de Janeiro</b>
<b>1997-1999</b>	<b>Habilitationsstipendium des HSP II Programm für Gleichstellung an der Humboldt Universität zu Berlin</b>
<b>1997</b>	<b>Vier Monate Visiting Fellow am DuBois Institute for African American Studies in der Harvard Universität</b>
<b>1996-1997</b>	<b>Post-Doc Habilitationsstipendium im Graduierten Kolleg. „Demokratie in Amerika“ am John F. Kennedy Institut von der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Projektthema: „Negotiating Justice: Zur Konkurrenz von Race- und Gender Emanzipationsdiskursen in den USA“</b>

## Ausgewählte Vorträge seit 2012

---

- Februar 5-6, 2015**      **Universität Freiburg, Akademischer Feminismus, Vortrag  
,Sexuelle Avantgarde versus Sexueller Exzeptionalismus‘**
- Januar 15, 2015**      **Technische Universität Chemnitz, , Kulturen des Wahnsinns.  
Affektive Maskulinität in der deutschen Moderne,  
Ringvorlesung Gender Studies**
- Juni 2014**              **Zentrum für Literaturforschung, Berlin, Affektstörung und  
Maskulinität in wilhelminischen Kulturkriegen oder Queering  
Jewish Self-Hate.**
- Juni 19, 2014**        **Bundeszentrale für politische Bildung, Rio-Berlin im WM-  
Fieber. Fußball Diversität und gesellschaftliche  
Aushandlungsprozesse. Vortrag: Deutsche  
Nationalmannschaft und Deutsche Nation**
- Mai 22-24, 2014**     **Historisches Kolleg, Universität München, Entgrenzungen des  
Wahnsinns – Psychopathie und Psychopathologisierung in  
urbanen und provinziellen öffentlichen Räumen um 1900.  
Vortrag: Heller Wahn. Echoräume zwischen psychiatrischen  
Genie und Wahnsinnsdiskursen und künstlerischen  
Avantgarden der Moderne um die Jahrhundertwende**
- Februar 07-09, 2014** **Princeton University, Dreamcatcher, Traumfänger, Kommentar,  
Agency des weiblichen hysterischen Subjektes**
- Juli 22-26, 2013**     **Humboldt Universität, Summerschool. The power of Color.  
Session: Skin Color, Whiteness and Gender**
- Juni 28-29, 2013**    **Universität Freiburg, Screening Class. Precarious visions in  
American culture, with Karin Esders: Queering Class in  
BREAKING BAD**
- Juni, 7-8, 2013**      **Charite, Berlin: Madness on Stage, ‘Simulanten des Irrsinns am  
Vortragspult’. Dada, Krieg und Psychiatrie. Eine Theaterkritik**
- Januar, 10-11, 2013** **Max Planck Institut für Geschichte, Berlin: Gefühlsraum und  
Raumgefühle, Die Dichter lesen heute wieder selbst in Sälen  
ihre Verse vor‘. Affektive Topologien und Maskulinitäten im  
Frühexpressionismus 1910-1914**
- Nov. 12-13,2012**     **Justus Liebig Universität Giessen, Gender als kulturelle  
Konstruktion. Götterdämmerung eines kritischen Paradigmas**
- Februar 1-3, 2012**    **Universität Siegen: Konferenz Aktualität der Boheme 1968,  
Second Wave Boheme**

## PUBLIKATIONEN    A – BÜCHER, ANTHOLOGIEN

---

1. Arbeitstitel: *Affektive Maskulinität in der deutschen Moderne*, voraussichtlich Wien: Böhlau 2016 *Metropolenzauber*.
2. *Der Preis der Wissenschaft*, Sonderheft der *Zeitschrift für Kulturwissenschaft*, Herausgegeben mit Alexa Färber, Beate Binder, Ann-Kathrin Audehm und Gabriele Dietze, transcript, erscheint Juni 2015
3. *Sexuelle Moderne und Urbaner Wahn um 1900*. Herausgabe zusammen mit Dorothea Dornhof. Wien: Böhlau 2014
4. *Weißer Frauen in Bewegung. Genealogien und Konkurrenzen von Race- und Genderpolitiken*, (Habilitation) Bielefeld: transcript 2013
5. Sonderheft *The Queerness of Things Not-Queer*, Herausgegeben zusammen mit Beatrice Michaelis und Elahe Haschemi-Yekani . *Feministische Studien* 30:2, 2012
6. *Kritik des Okzidentalismus. Transdisziplinäre Beiträge zu (Neo-)Orientalismus und Geschlecht*. Herausgabe zusammen mit Claudia Brunner und Edith Wenzel, Bielefeld, transcript 2009 (2. Auflage 2010)
7. *Gender als interdependente Kategorie. Neue Perspektiven auf Intersektionalität, Diversität und Heterogenität* in Ko-Autorschaft mit Katharina Walgenbach, Lann Hornscheidt und Kerstin Palm. Budrich Verlag, 2007, (2. Aufl. 2010)
8. *Gender Kontrovers. Grenzen einer Kategorie*. Festschrift für Renate Hof. Herausgabe zusammen mit Sabine Hark. München: Ulrike Helmer Verlag, September 2006
9. *„Holy War“ and Gender, „Gotteskrieg“ und Geschlecht*. Herausgegeben zusammen mit Christina von Braun, Ulrike Brunotte, Daniela Hrzán, Gabriele Jähnert, Dagmar Pruin, LitVerlag Berlin, 2006
10. *Weiß – Whiteness – Weissein. Kritische Studien zu Gender und Rassismus* Herausgegeben zusammen mit Martina Tissberger, Jana Husmann-Kastein, Daniela Hrzán, D. Peter Lang Verlag, Stuttgart, 2006. (2. Auflage 2009)
11. *Multiple Persönlichkeit. Krankheit. Medium oder Metapher*. Herausgegeben und eingeleitet mit Christina von Braun. Frankfurt: Neue Kritik, 1999

12. *Hardboiled-Women*. Geschlechterkriege im amerikanischen Kriminalroman, Hamburg: Europäische Verlagsanstalt, 1997
13. *Todeszeichen, Freitod in Selbstzeugnissen*, Herausgegeben und eingeleitet. Darmstadt: Luchterhand Verlag, 1981, überarbeitete Neuauflage 1989
14. *Die Überwindung der Sprachlosigkeit, Texte aus der neuen Frauenbewegung*, eingeleitet und herausgegeben. Darmstadt: Luchterhand Verlag, 1979, Neuauflage 1990

## PUBLIKATIONEN B - ARTIKEL IN ANTHOLOGIEEN UND ZEITSCHRIFTEN

---

- Mentale Topologie und affektive Gemeinschaft – Maskulinität im deutschen Frühexpressionismus und seinen Gedichten 1910-1914. In: *Sub/Urban. Zeitschrift für kritische Stadtforschung*. Erscheint 2015
- Affektstörung und Maskulinität in wilhelminischen Kulturkriegen oder Queering Jewish Self-Hate. In: Volker Hess, Beate Binder und Cornelius Bork *Störfiguren*, Wien: Böhlau, erscheint 2015
- Gender als kulturelle Konstruktion. Götterdämmerung eines kritischen Paradigmas. In: Marion Schober (Hg.) *Kulturalisierung*, Göttingen: Wallsteinverlag, erscheint 2015
- ‚Heller Wahn‘. Echoräume zwischen ‚Genie-und-Wahnsinn-Diskursen‘ in Psychiatrie künstlerischen Avantgarden der Moderne. In: Heinz-Peter Schmiedebach (Hg.) *Entgrenzungen des Wahnsinns. Psychopathie und Psychopathologisierung in Urbanen und öffentlichen Räumen*. In: Schriftenreihe des historischen Kollegs, München, erscheint 2015
- Second Wave Boheme. Versuch einer Kartierung subkultureller Milieus in der Neuen Frauenbewegung. In: Walburga Hülk/Nicole Pöppel/Georg Stanitzek (Hg.): *Bohème nach 68*. Berlin: Vorwerk 8, S. 187-204
- Simulanten des Irrsinns auf dem Vortragspult‘. Dada, Krieg und Psychiatrie, eine Aktive Traumadynamik. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, 37:4, Dezember 2014, S. 333-350.
- Personal Default Position. In: Esders, Karin, Härtel, Insa, Junker, Carsten (Hgs.) *Sabine Broeck. Plotting against Modernity. Critical Interventions in Race and Gender*. Sulzbach: Helmer, S. 132-135
- Decolonizing Gender – Gendering Decolonial Theory. Cross-Currents and Archaeologies. In: Sabine Broeck and Carsten Junker (Hgs.) *Decoloniality, Postcoloniality, Black Critique. Joints and Fissures*. Frankfurt a.M. Campus, S. 245-269, 2014
- ‚Race‘, Gender und Whiteness. Einige Überlegungen zu Intersektionalität. In: *FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und Visuelle Kultur* 56 / 2014 , url: <https://www.fkw-journal.de/index.php/fkw/article/view/1290>
- Feministischer Orientalismus und Sexualpolitik – Spuren einer unheimlichen Beziehung. In: ‚*Beyond Imperialism‘ – Diesseits der Imperialen Geschlechterordnung*, Karin Hostettler, Sophie Voegelé (Hgs.), Bielefeld: transcript, 2013, S. 241-276.
- Doppelblind. Das Verlagsarchiv als Schwellenraum zwischen Literaturgeschichtsschreibung und soziopolitischen Kulturen. In: Füssel, Stephan (Hg.), *Königsgräber der Literatur*. Wiesbaden: Harrassowitz, Mainzer Studien zur Buchwissenschaft, 2013, 55-65
- “The Fundamentalism of the Critique of Antifundamentalism. Some Notes on McCarthyism and Sarrazinism”, in: Auga, Ulrike, Christina von Braun, Claudia Bruns, and Jana Husmann (ed.).

- “Den ‘anderen’ Polylog wahrnehmen”. Erwiderung auf Manuela Bojadzijeks Manifest ‚Autonomie der Migration‘, *Zeitschrift für Kulturwissenschaften*, Sondernummer ‚Störfälle‘ 2:2011, 157-160
- „Marx, Kritik und Säkularität. Überlegungen zur Aktualität der ‚Judenfrage‘ in der Migrationsgesellschaft“. In: Gerd Grözinger und Utz Reiche (Hgs.) *Ökonomie und Gesellschaft. Jahrbuch 24: Entfremdung – Ausbeutung – Revolte. Karl Marx neu verhandelt*. Marburg: Metropolis, 2012, S. 33-50
- „Beauty Queen“, in: Netzwerk Körper, Eva Bischoff, Uta Fenske und Henriette Gunkel (Hgs.) *What can a Body do. Praktiken und Figurationen des Körpers in den Kulturwissenschaften*, Frankfurt a.M.: Campus, 2012 S. 24-40
- „Skandal als Strategie – Wahn als Gehäuse. Weibliche Boheme und Sexuelle Moderne um die Jahrhundertwende“, in Volker Hess, Schmiedebach, Hans-Peter (Hg.) *Kulturen des urbanen Wahns als Schwellenphänomen der Moderne*, Wien, Böhlau Verlag, 2012, S. 283-310
- “Intersektionalität im nationalen Strafraum. Race, Gender und Sexualität und die deutsche Nationalmannschaft. In: *Feministische Studien* 2/2012, 53-65
- „Queering Willie – Wilhelminische Maskulinitäten und die Kaiserfiguration“. In *L’Homme*, Dezember 2011, 95-113
- „Imaginary Negroes – Primitivismusdiskurs weiblicher Boheme nach der Jahrhundertwende“, in: Auga, Ulrike, Bruns, Claudia, Dornhof, Dorothea, Jähnert, Gabriele (Hg.) *Dämonen, Vamps und HysterikerInnen. Geschlechter- und Rassenfigurationen in Medien und Alltag*, Bielefeld: transcript 2011, S. 55-68
- „‘Against Type-Casting‘ Migration – Formen emotionaler Beheimatung“ in: Fretschner, Rainer, Knüttel, Katharina und Seeliger, Martin (Hgs.) *Intersektionalität und Kulturindustrie: Zum Verhältnis sozialer Kategorien und kultureller Repräsentationen*, Bielefeld, transcript 2011, S.163-185.
- Die Arbeit an der Literatur zwischen Lektorat und Literaturwissenschaft. In: Börsenblatt des Deutschen Buchhandels 30.01.2011, [www.boersenblatt.net/411415/](http://www.boersenblatt.net/411415/)
- „Der Triumph der Visualität“ Interview in: ParisBerlin, November 2010, S. 36-37
- „Mythologies Blanches. Découpeurs et Sauveurs de Congo“, in: *Regard Croisés. Revue Trimestrielle, Juillet 2010, Nr. 27*: “Repenser l’Indépendance : la RD Congo 50 ans plus tard Actes du Colloque du cinquantenaire“, S. 171-183 <http://www.poleinstitute.org/documents/Actes%20du%20colloque/MYTHOLOGIES%20BLANCHES.pdf>. Englische version in Vorbereitung

- Occidentalist Visual Politics. 'Orientalizing' Barack Obama and Angela Merkel, in: *Politics and Culture*, September 19, 2010, <http://www.politicsandculture.org/2010/09/19/occidentalist-visual-politics-orientalizing-barack-obama-and-angela-merkel/>
- „Die Debatte hat pornographische Aspekte“, Interview in: Standard, 22.07.2010 <http://diestandard.at/1277338245106/dieStandardat-Interview-Debatte-hat-pornographischen-Aspekt>
- „Ödipus Schwarz-Weiß. Der Rape-Lynching Komplex – Psychosoziale Genealogien der Beziehung von Race und Gender in den USA“, Dornhof, Dorothea, Johasc, Eva (Hg.), *Das Geschlecht des Unbewussten*, Bielefeld, transcript 2009, S. 293-314
- „‘Okzidentalismuskritik‘. Möglichkeiten und Grenzen einer Forschungsperspektivierung, in: *Kritik des Okzidentalismus. Transdisziplinäre Beiträge zu (Neo-)Orientalismus und Geschlecht*. Herausgabe zusammen mit Claudia Brunner und Edith Wenzel, Bielefeld, transcript August 2009, S. 23-55. In Englisch: „‘Occidentalism‘, European Identity and Sexual Politics“ in: *The Study of Europe* (Hg.) Hauke Brunkhorst und Gerd Grözinger, Baden Baden Nomos Verlag, 2010, S. 87-116
- 'Rasse' übertrumpft Geschlecht'. Warum Hillary Rodham Clinton nicht amerikanische Präsidentin werden konnte und trotzdem Außenministerin wurde“ 2009 in: *Femina Politica*, 01:09, S. 103-109“
- Migration in der Visuellen Kultur“, in: Margret Lünenborg (Hg.) *Politik auf dem Boulevard. Die Neuordnung der Geschlechter in der Politik der Mediengesellschaft*. Bielefeld, transcript 2009, S. 175-196
- „Intersektionalität und Hegemonie(selbst)kritik“, in: Gippert, Wolfgang (Hg.) *Transkulturalität. Gender und bildungshistorische Perspektiven*. Bielefeld: transcript 2008, S. 27-45
- „Emotional Citizenship. Casting Shows als PONGOS der Integration“. Erscheint in *Medienjournal 3*, Medienkulturforschung 2008, S. 19-31
- „Das Gute an DSDS. Eine neue Heimat für Migranten“ taz 17/04/08. <http://www.taz.de/1/leben/medien/artikel/1/lieder-fuer-eine-heimat/?src=TE&cHash=f71f39dc2a>
- Zusammen mit Hashemi, Elahe und Michalis, Beatrice “‘Checks and Balances‘. Zum Verhältnis von Queer Theory und Intersektionalität“. In: *Gender als Interdependente Kategorie* in Ko-Autorschaft mit Katharina Walgenbach, Gabriele Dietze, Lann Hornscheidt und Kerstin Palm. Budrich Verlag, 2007, 107-141 (2. Auflage 2009). Als Internetttext im Portal „Intersektionalität“ <http://portal-intersektionalitaet.de/theoriebildung/schluesstexte/dietzehaschemi-michaelis/> Überarbeitete englische Fassung [mit Beatrice Michaelis and Elahe Haschemi] "'Try Again. Fail Again. Fail Better.' Queer Interdependencies as Corrective Methodologies." Theorizing

Intersectionality and Sexuality. Ed. Yvette Taylor, Sally Hines and Mark E. Casey. Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2010. 78-98.

- „Schnittpunkte. Gender Studies und Hermaphroditismus. Die Geburt der Kategorie Gender aus dem Geist des Skalpells“, In: *Gender Kontroversen*, Dietze/Hark (Hg), Königstein Ulrike Helmer Verlag, 2006, S. 46-69
- „Critical Whiteness Theory und Kritischer Okzidentalismus. Zwei Figuren hegemonialer Selbstreflexion“, In: *Weiß – Whiteness - Weissein* Tissberger/Dietze/Husmann-Kastein, Hrzán, (eds.) Peter Lang 2006, S. 232-250 (2. Auflage 2009)
- „Kritischer Okzidentalismus – ein Zwischenruf“, *Kommune* April 2006, S. 58-60
- „The Political Veil. European Head-Scarf Debates“, ‚Holy War‘ and Gender, ‚Gotteskrieg‘ und Geschlecht, Hg. Von Braun, C., Brunotte, U. et. Al., LitVerlag Berlin, 2006, S. 225-229
- „Killing Time. Tod durch Medialisierung“ *Die Philosophin*, Januar 2006, 16:31, 18-29
- „Bluten, Häuten, Fragmentieren und Verschlingen. Melanie Klein und der Splatterfilm als Schwellenraum“, in: *Bodies that Splatter. Splatter- Movies. Essays zum modernen Horrorfilm*. Hg. v. Köhne, Julia, Ralph Kuschke und Arno Meteling. Bertz-Verlag. Berlin 2005, (3. Auflage 2012) S. 96-108.
- „Postcolonial Theory und Gender Studies. Genealogie einer problematischen Beziehung“, in: *Gender @ Wissen*, Inge Stephan, Christina von Braun (Hrsg.), Böhlau Verlag, 2005, S. 304-325 (überarbeitet in 2. Aufl. 2009, S. 328-350, Aktualisiert in 3. Auflage 2013, 471-503.)
- „Der Kollektivkörper hat Schüttelfrost. Wozu brauchen wir einen ‚Kritischen Okzidentalismus‘“ *Freitag*. <http://www.freitag.de/2004/50/04501101.php> 2. Dezember 2004, S. 16
- „Die Kommissarin. Eine deutsche Karriere“, in Peter Paul Kubitz , Gerlinde Waz (Hrsgb.), *Die Kommissarinnen*, Ausstellungskatalog des Deutschen Filmmuseums, Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Berlin, 2004, S. 119-141. Gekürzte Fassung in *EMMA*, Nr. 6, November/Dezember 2004, S.74-83
- „Allegorien der Heterosexualität. Intersexualität und Zweigeschlechtlichkeit – Eine Herausforderung der Kategorie Gender“, *Die Philosophin* 28, Dezember 2003, S. 5-29
- „Genre und Gender, Mainstreaming Feminism im weiblichen Hard-Boiled Code“ in: Carmen Birkle, Sabina Matter-Seibel et. al. (Hrsg.), *Frauen auf der Spur. Kriminalautorinnen aus Deutschland, den USA und Großbritannien*, Tübingen: Stauffenberg Verlag 2001, S.39-77

- „Overcoming Speechlessness“, in: Herminghouse, Patricia A. und Mueller, Magda (Hg.), *German Feminist Writing*. New York: Continuum 2001, pp. 291-293
- „Race Class Gender. Differenzen und Interdependenzen am Amerikanischen Beispiel. *Die Philosophin*, Gender Studies und Interdisziplinarität. Heft 23, 2001, S.30-50
- „Multiple Persönlichkeit und Multiple Choice in den USA. Eine Geschichte von Unschuld und Trauma“ in: Christina von Braun, Gabriele Dietze (Hg.), *Multiple Persönlichkeit, Krankheit, Medium oder Metapher?*, Frankfurt, Neue Kritik, 1999, S. 202-236
- „Gendertopography of the Fifties. Mickey Spillane and the Post World War II Masculinity Crisis.“ *Amerikastudien* 43,1997, S.645-656.
- „Child Abuse as a Metaphor. Andrew Vachss and Michael Jackson as Flipsides of One Coin,“ in: *Popular Culture in the US*, Lew Carlson (Hg.) Kalamazou: Western Michigan University Press, 1996. S.309-329.
- „Tough Girls and Multicultural Detectives in the German Mystery Novel of the Eighties“, *CLUES*, Bowling Green Ohio, Vol 15:2, Fall/Winter 1994, S.85-97.
- „Reading the Hard-Boiled Code, Gender Wars and Single-Culture in Contemporary American P.I. Fiction,“ *Popular Culture in the US*, Peter Freese, Michael Porsche (Hg.), Essen: Die Blaue Eule, 1994) S.175-195. Deutsche Version „Geschlechterkriege: Gender und Genre im Amerikanischen Privatdetektivroman“, *Das Argument* 31:1, Januar Februar 1995, S..19-35.
- „Nachdenken über Christa T, Passion und Gedächtnis“, *Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte*, Mai 1994, S.452-457
- „Die hilflose Wiedervereinigung, Systematische Mißverständnisse west- und ostdeutscher Intelligenz im Fokus der Stasi-Spitzel-Anderson Debatte.“ *Machtspiele*, Literatur und Staatssicherheit, Peter Böthig, Klaus Michael (Hg.) Leipzig: Reclam Verlag, 1993 S.20-28
- italienische Übersetzung:, „Spie post-moderne, Gli intelletuali tedeschi e la stasi: l'affare Anderson“, in: *Linea D'Ombra* no.75, Oktober 1992
- „Ein proletarisches Arkadien oder die verlorenen Paradiese des Tommaso di Ciaula“, Essay in Tommaso di Ciaula, *Der Fabrikaffe in den Bäumen, ein Tagebuch*, München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1991, S.153-157
- „Zur Klärung eines Sachverhalts, Versuch, den Studenten der Universität von Chicago die Affäre Anderson zu erklären“, *Frankfurter Rundschau* 23. November 1991.

- "Krieg den gerechten Kriegerern" *Ich will reden von der Angst meines Herzens, Autorinnen und Autoren zum Golfkrieg*, Darmstadt: Luchterhand Verlag, 1991
- „Schnelles Rentier, zäher Wolf“, in *Kursbuch* 87, 1987
- „Wir haben diesen Planeten verlassen“, Interview mit Doris Lessing in: *Neue Rundschau* 92/3 1981. S.4-19
- „Hannelies Taschau“, *Neue Literatur der Frauen*, Heinz Pucknus (Hrsg.) München: Beck Verlag 1980, S.102-109
- „Eine Wette mit der Suppenschildkröte“, *DAS KONKURSBUCH* 1980
- „Die heilige Familie in der Damenbibliothek“, *Die Schwarze Botin* Nr.7 „La femme n'existe pas“, MERKUR 33/9 1979